

Erlebnisdusche „Water Fun V1“

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Funktion – Programme	2
1.1 Benutzung	6
2. Technische Beschreibung	6
3. Einbau/ Montage	7
4. Inbetriebnahme.....	8
5. Temperatureinstellung	8
6. Wartung.....	9
7. Ersatzteilliste	10
7.1 Wasserteil:	10
7.2 Dosiertechnik:	10
7.3 Steuerung:	10
8. Klemmplan	11



1. Funktion – Programme

Die Einheit „Water Fun“ ist eine Steuerung für mehrere Dusch-Attraktionen. Diese können unabhängig voneinander, jedoch immer nur eine Attraktion, per Taster von der Kabine aus abgerufen werden.

Duschattraktionen:

“Water Fun“

Schritt 1

- kalte Nebeldusche mit Duft
- Sound Meeresrauschen
- Beleuchtung blau

Schritt 2

- kalte Seitenbrausen unten
- Sound Meeresrauschen
- Beleuchtung blau

Schritt 3

- kalte Seitenbrausen Mitte
- Sound Meeresrauschen
- Beleuchtung blau

Schritt 4

- kalte Seitenbrausen oben
- Sound Meeresrauschen
- Beleuchtung blau

Schritt 5

- warme Seitenbrausen oben
- Sound Meeresrauschen
- Beleuchtung rot

Schritt 6

- warme Seitenbrausen Mitte
- Sound Meeresrauschen
- Beleuchtung rot

Schritt 7

- warme Seitenbrausen unten
- Sound Meeresrauschen
- Beleuchtung rot

Schritt 8

- kalte Nebeldusche mit Duft
- Sound Meeresrauschen
- Beleuchtung rot

Dies ist ein Durchlauf des Programms „Water Fun“ die Anzahl der Durchläufe sowie die Laufzeit der einzelnen Schritte können an der Steuerung eingestellt werden.

Die Attraktion ist ausgelegt für den Betrieb im Wechsel Kalt- Warmwasser, kann aber auch rein mit Kalt- oder Warmwasser betrieben werden. Durch den Einsatz eines weiteren Abruftasters ist es möglich den Betrieb als Wechseldusche und auch den Betrieb als rein zum Beispiel warme Duschattraktion zu Verfügung zu stellen.

“Tropical Rain”

Schritt 1

- warmer Nieselregen mit Duft
- Sound Vögel
- Lichtefferkt Farbenspiel rot- grün

Schritt 2

- warmer Nieselregen
- warmer Tropenregen
- Sound Vögel
- Lichtefferkt Farbenspiel rot- grün

Schritt 3

- warmer Nieselregen mit Duft
- Sound Vögel
- Lichtefferkt Farbenspiel rot- grün

“Mediteran”

Schritt 1

- kalte Nebeldusche
- Sound Gewitter
- Lichtefferkt Farbenspiel rot- grün- blau

Schritt 2

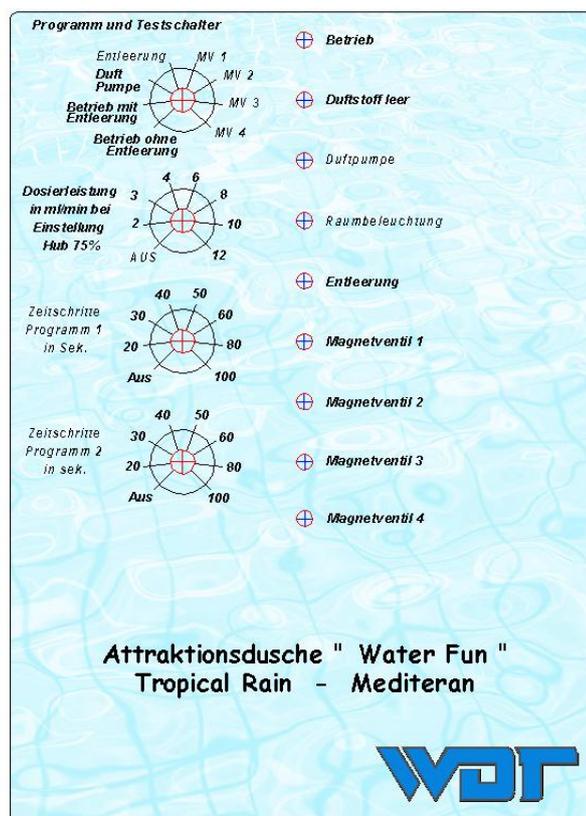
- kalte Nebeldusche
- warmer Nieselregen
- Sound Gewitter
- Lichtefferkt Farbenspiel rot- grün- blau

Schritt 3

- warmer Nieselregen
- Sound Gewitter
- Lichtefferkt Farbenspiel rot- grün- blau

Als vierte Duschattraktion besteht die Möglichkeit den Duschablauf “Water Fun” nur kalt oder nur warm ablaufen zu lassen.

Die Einstellung für die Programme „Tropical Rain“ und „Mediterranean“ erfolgen an der abgebildeten Frontplatte:



Mit den einzelnen Wahlschaltern auf der Frontplatte (Abb.2) werden unterschiedliche Parameter für die einzelnen Funktionen eingestellt. Im einzelnen sind dies

Programm- und Testschalter:

Mit diesem Drehknopf kann jede einzelne Funktion der Steuereinheit getestet werden. Die Funktion wird über ein Leuchten der jeweiligen gelben LED angezeigt. Die Duftpumpe arbeitet nur wenn der Behälter gefüllt oder der Leerschalter unter dem Behälter gedrückt wird.

Vor Durchführung der Testfunktionen muss die Anlage am *Hauptschalter an der Seite des Gehäuses eingeschaltet* werden!!!

Nach Test der einzelnen Funktionen muss man mit folgenden Schalterstellungen in den Betriebsmodus gehen: **Betrieb mit Entleerung** oder **Betrieb ohne Entleerung**

Diese Modus ist bei allen Duschtechniken einzustellen.

Dosierleistung in ml pro Minute, Pumpeneinstellung Hub 75%“:

Mit diesem Drehknopf wird die Beduftungsintensität eingestellt.

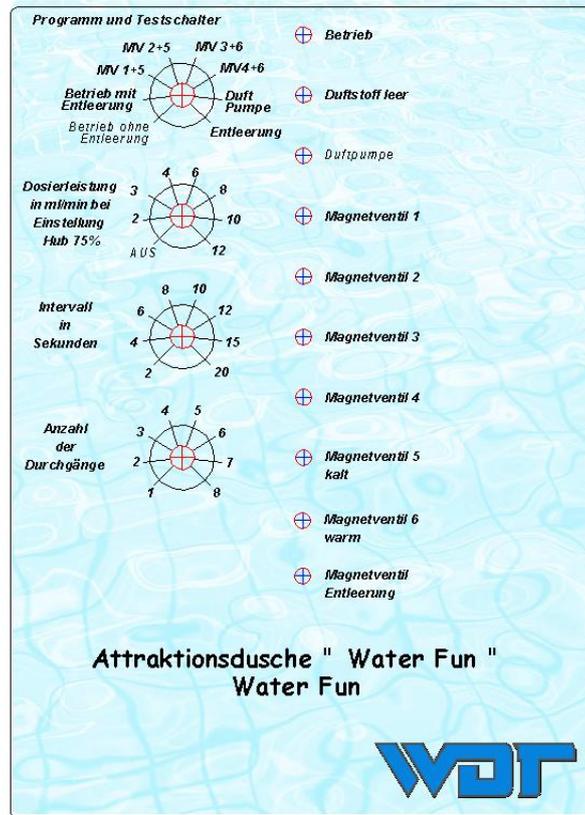
Zeitschritte Programm 1 in Sek.:

Einstellung Laufzeit der einzelnen Programmschritte Programm „**Tropical Rain**“ von 20 – 100 Sekunden.

Zeitschritte Programm 2 in sek.:

Einstellung Laufzeit der einzelnen Programmschritte Programm „**Mediterran**“ von 20 – 100 Sekunden.

Die Einstellung für Programm "Water Fun" erfolgt an der abgebildeten Frontplatte:



Mit den einzelnen Wahlschaltern auf der Frontplatte (Abb.3) werden unterschiedliche Parameter für die einzelnen Funktionen eingestellt. Im einzelnen sind dies

Programm- und Testschalter:

Mit diesem Drehknopf kann jede einzelne Funktion der Steuereinheit getestet werden. Die Funktion wird über ein Leuchten der jeweiligen gelben LED angezeigt. Die Duftpumpe arbeitet nur wenn der Behälter gefüllt oder der Leerschalter unter dem Behälter gedrückt wird.

Vor Durchführung der Testfunktionen muss die Anlage am *Hauptschalter an der Seite des Gehäuses eingeschaltet* werden!!!

Nach Test der einzelnen Funktionen muss man mit folgenden Schalterstellungen in den Betriebsmodus gehen: **Betrieb mit Entleerung** oder **Betrieb ohne Entleerung**

Diese Modus ist bei allen Duschtechniken einzustellen.

Dosierleistung in ml pro Minute, Pumpeneinstellung Hub 75%“:

Mit diesem Drehknopf wird die Beduftungsintensität eingestellt.

Intervall in Sekunden:

Einstellung Laufzeit der einzelnen Programmschritte Programm

“**Water Fun**“ von 2- 20 Sekunden.

Anzahl der Durchgänge:

Einstellung wie oft der gesamte Programmablauf wiederholt werden soll von 1- 8 mahl.

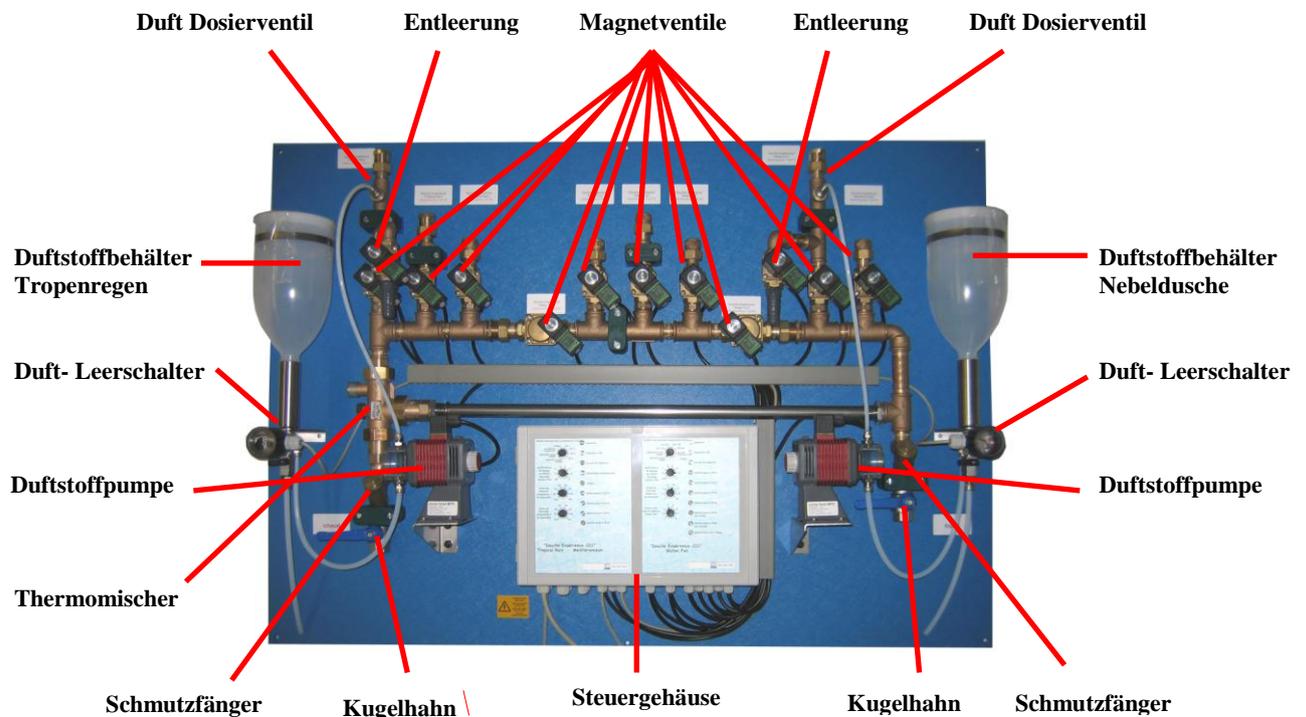
1.1 Benutzung

Die *Voreinstellungen* sind nach obigen Ausführungen vom Betreiber der Anlage vorzunehmen. Die Funktionen werden vom Benutzer, von der Duschkabine aus, mit einem Starttaster gestartet. Nach Ablauf eines Programms wird die Leitung des bedufteten Duschkreislaufs mit Duft automatisch entleert. Danach kann jedes beliebige Programm neu gestartet werden. Während eines Programmablaufs und während der Entleerung sind die anderen Programme gesperrt.

2. Technische Beschreibung

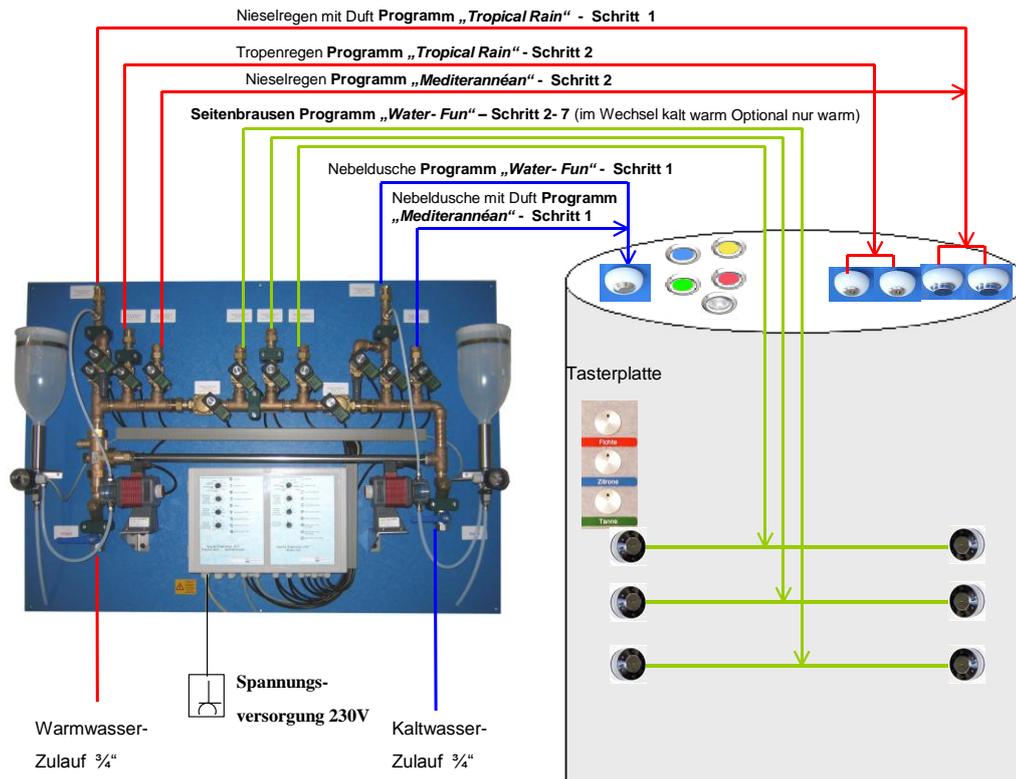
Maße: Breite 120cm, Höhe 75cm, Einbautiefe 20cm
 Gewicht: ca. 17 kg
 Spannungsversorgung: Schuko-Stecker 230V
 Wasserversorgungsdruck: mind. 3 bar bei Durchfluss von 2m³/h

Die Erlebnisdusche besteht im wesentlichen aus folgenden Komponenten:



3. Einbau/ Montage

Die Duschensteuerung „**Douch Expérience**“ ist an geeigneter Stelle, möglichst nahe an der Dusche zu installieren. Die Wasserverrohrungen richten sich nach folgendem Einbauschema. Elektrischer Anschluss mit Schuko-Stecker 230V/AC.



Einbau nur durch ausgebildetes Fachpersonal!!!

- Vor dem Übergabepunkt von der Hauswasserleitung auf die Steuertechnik empfehlen wir, einen **Feinfilter vom Installateur** setzen zu lassen.
- Vor Inbetriebnahme der Dusche muss die **Leitung gespült** werden. Dieser Vorgang sollte vom Installateur in einem **Übergabeprotokoll** festgehalten werden.
- Um Kalkablagerungen an den Düsen etc. präventiv entgegenzuwirken, empfehlen wir **grundsätzlich enthärtetes Wasser (4° Deutsche Härte) zu verwenden**.

4. Inbetriebnahme

Wenn die Verrohrungen angeschlossen wurde und der Netzstecker eingesteckt ist, kann mit der Inbetriebnahme begonnen werden.

Den *Programmschalter* auf „0“ stellen und das Gerät *am Hauptschalter an der linken Seite des Steuergehäuses einschalten*. Der Hauptschalter leuchtet rot und das Betriebs-LED grün. Danach können sämtliche Funktionen wie oben beschrieben (vgl. S.4) getestet werden. Nun müssen die einzelnen Programmfunktionen entsprechend des gewünschten Ablaufs eingestellt werden.

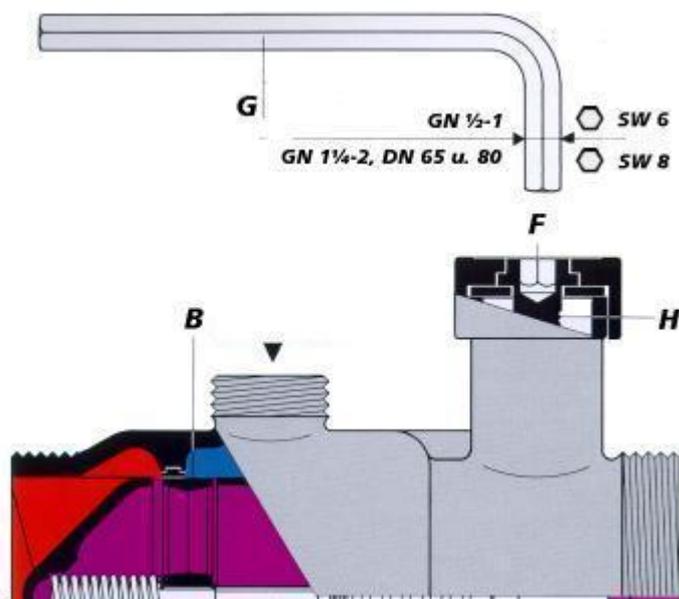


Beim ersten Auffüllen des Duftstoff-Behälters gelang automatisch Luft in den Pumpenkopf. Um eine sichere Funktion der Pumpe zu gewährleisten, muss diese entlüftet werden. Dazu muss der Pumpenschlauch vom Dosierventil abgezogen werden (s. Bild). Bei jedem weiteren Nachfüllen von Duftstoff muss die Pumpe nicht mehr entlüftet werden!

5. Temperatureinstellung

Die Thermomischer sind auf eine Standard- Temperatur eingestellt (**1**) die auf dem Temperaturschild **F** gekennzeichnet ist.

Eine Änderung der vom Werk eingestellten Standard-Temperatur darf nur innerhalb der Grenzen (**2**) des zugeordneten Mischwasser-Einstellbereiches wie folgt vorgenommen werden:



Mit dem Sechskantstiftschlüssel **G** wird das Temperaturschild **F** im Zentrum durchgestochen.

Durch Drehen der Schraube **H** im Uhrzeigersinn wird die Mischwasser-Temperatur erhöht und im Gegenuhrzeigersinn herabgesetzt.

Während der Einstellung sollte Strömung durch den Thermomischer gewährleistet sein.



Die Warmwassertemperatur muss min. 5 K höher sein als die Mischwasser-Temperatur.

Vom Werk eingestellte Standard-Temperatur °C	Grenzen der Mischwasser-Einstellbereiche °C	Änderung der Mischwasser-Temperatur bei 1 Schlüsselumdrehung	
		GN ½ - 1	
25	20-30	ca. 6 K	
40	30-45		
48	36-53		
55	45-65		

6. Wartung

Bei längerem Stillstand empfehlen wir, die komplette Leitung zu entleeren und das Gerät am Hauptschalter an der Seite vom Steuergehäuse auszuschalten. Falls der Duschendruck nachlässt, die Filtereinsätze in den Zuläufen für warm und kalt reinigen. Die Wartung sollte sich nach dem Protokoll auf der letzten Seite dieser Anleitung richten.

Wartungsprotokoll Erlebnisduschen – Steuertechnik (Jährliche Wartung)			
Objekt:.....		Datum:.....	
Typ:.....		Baujahr:.....S.Nr.....	
Wartung durchgeführt. durch:.....			
Gegenzeichnung durch Betriebsführer:.....			
		↓ das muss gemacht werden!	
1. <u>Wasserteil</u>	↓		
		↓	
1.1	<u>Magnetventile in Testfunktion prüfen</u>	OK []	<u>auswechseln</u> []
1.2	<u>Membranen Magnetventile 2 jährlich wechseln</u>	OK []	<u>auswechseln</u> []
1.3	<u>Filtereinsatz des Vorfilters</u>	OK []	<u>reinigen</u> []
1.4	<u>Filter Druckminderer</u>	OK []	<u>reinigen</u> []
1.5	<u>Rohrtrenner prüfen</u>	OK	
1.6	<u>Funktion Thermomischer prüfen</u>	OK	
1.7	<u>gesamte Einheit auf Dichtheit prüfen</u>	OK	
2. <u>Duft-Einheit mit Membranpumpe</u>			
2.1	<u>Funktion Pumpe</u>	OK []	<u>auswechseln</u> []
2.2	<u>Ventileinsätze der Pumpe 2 jährlich wechseln</u>	OK []	<u>auswechseln</u> []
2.3	<u>Membranen der Pumpe 2 jährlich wechseln</u>	OK []	<u>auswechseln</u> []
2.4	<u>Funktion Dosierventil 3/8"</u>	OK []	<u>reinigen</u> []
2.5	<u>Dosierleitungen prüfen</u>	OK []	<u>auswechseln</u> []
2.6	<u>Funktion Leerschalter</u>	OK []	<u>auswechseln</u> []
2.7	<u>gesamte Dufteinheit auf Dichtheit prüfen</u>	OK	
3. <u>Düsen - Brausen</u>			
3.1	<u>Sprühbild Brausen in Testfunktion</u>	OK []	<u>reinigen</u> []
3.2	<u>Ansicht Brausen</u>	OK []	<u>reinigen</u> []
4. <u>Steuerung</u>			
4.1	<u>Alle Funktionen prüfen</u>	OK []	
4.2	<u>Alle Drehknöpfe vorhanden?</u>	OK []	
4.3	<u>Kabeleinführungen prüfen</u>	OK []	
4. <u>Sonstige Arbeiten</u>			
4.1	<u>Duschtechnik gründlich reinigen</u>	[]	

7. Ersatzteilliste

7.1 Wasserteil:

10424	Kugelhahn G 3/4" PN25, Ms/PTFE-FKM Innen-/Außengewinde
12887	Schrägsitzfilter Ms 3/4"
14680	Magnetventil Ms 1/2" - 230VAC 2/2-Wege
17146	Magnetventil Ms 3/4" - 230VAC 2/2-Wege
13082	Magnetventilstecker mit LED mit Kabel 1,5m
15108	Duft- Dosierventil 3/8" VA
17808	Thermomischer 3/4" DN 20 Einstellbereich 30-45°C komplett mit 3 Verschraubungen (2 mit Rückschlagventilen)

7.2 Dosiertechnik:

16405	Duftstoffpumpe EH-B20 komplett
11460	Dosiermembrane für EHB 20, teflonbeschichtet
12840	Pumpenkopf für Duftstoffpumpe komplett
12841	Sauganschluss Duftpumpe komplett für Pumpenkopf MM-Pumpe 1/8" Anschluss
12842	Druckanschluss Duftpumpe komplett für Pumpenkopf MM-Pumpe 1/8" Anschluss
15108	Dosierventil für Duftstoffe 3/8" VA Anschluss 4x1
10432	Dosierleitung PTFE di 4x1mm naturfarben
10433	Dosierleitung PTFE di 6x1mm naturfarben
16975	Duftstoff- Vorratsbehälter komplett

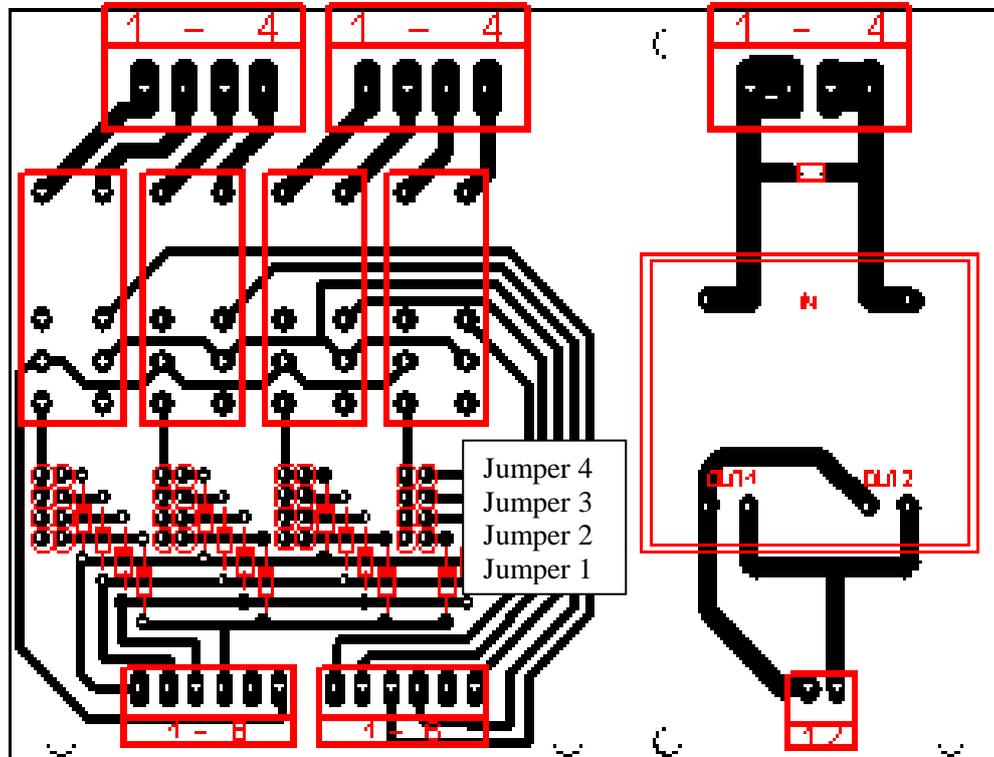
7.3 Steuerung:

11463	Deckelsicherung - Scharnier für Gehäuse
11361	Sicherung 5x20 träge1,25A
11031	Drehknopf 6 mm mit Nase
17338	Steckachsen für Poti 15mm

8. Klemmplan Relaiskarte für Sound und Lichtsteuerung

Ansteuerung 230 VAC

Spannungsversorgung 230VAC


 Klemmen
Beleuchtung
P.-frei

 Klemmen
MP3 Player
P.-frei

 Versorgung 12 VAC
MP3 Player

Klemmen	Farben	○ ○ Jumper 1	Licht
Relaisplatte	Kabel Lichtsteuerung	○ ○ Jumper 2	Farbe/ Funktion
		○ ○ Jumper 3	
		○ ○ Jumper 4	
		● ○ (Beispiel)	
1	Grün	1	Licht aus
2	Braun	2	Licht blau
3	Gelb	3	Licht grün
4	Blau	4	Licht rot
5	frei	3+4	Blitzlicht
6	grau/masse	2+4	Farbwechsel rot - grün
		2+3+4	Farbwechsel rot - grün - blau
		2+3	Farbwechsel grün - blau

Ausgangs- Klemmen Relaisplatte	Relais	Eingangs- klemmen Relaisplatte	Klemmen MP3 Player	Nummer MP3 Sound auf Speicherkarte
1	4	3+4	IN 1	14 Wasser
2	3	1+2	IN 2	13 Gewitter
3	2	3+4	IN 3	7 Meeresrauschen
4	1	1+2	IN 4	11 Vögel
5		frei		
6		GND- masse		

15 darf nicht belegt werden wird zum stoppen der Lieder verwendet